PD Dr. Klaus-D. Grevel * Friedrich-Schiller-Universität Jena * 07737 Jena

PD Dr. Klaus-D. Grevel

DVGeo: Schriftführer

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Geowissenschaften
Bereich Mineralogie
Carl-Zeiss-Promenade 10
07745 Jena

Telefon: (0 36 41) 9-48713

E-Mail:
Klaus-Dieter.Grevel@rub.de

26. Nov. 2020

DVGeo-Mitgliederversammlung(MV) am 20. Nov. 2020– Protokoll

Die Sitzung findet online statt (über GoToMeeting)
Beginn: 11:00 Uhr

Teilnahme, in Klammern die Zahl der vertretenen Stimmen (*s. DVGeo-MV2020-Teilnehmer.pdf*):

PalGes: Hans Kerp (2),Alexander Nützel (1),Nicola Heckeberg (1)
DGGV: Jan Behrmann (1), Jürgen Grötsch (1),RouwenLehné (1), Heinz-Gerd Röhling (1),Leni Scheck-Wenderoth (DGGV, 1),Martin Meschede (1)
DGG: Thomas Bohlen (1),Christian Bücker (2), Kasper Fischer (1), Katrin Schwalenberg (1), Alexander Rudloff (1, ab 11:48 Uhr)
DMG: Ina Alt (1),Friedhelm von Blanckenburg (1),Reinhard Fischer (1),Klaus-D. Grevel (1),Timm John (1),Gerhard Franz (1)
Ohne Stimmrecht: Tamara Fahry-Seelig, Lutz Hecht, Hans Keppler, Franz Kerschhofer, Heidrun Kopp,Gerhard Kuhn, Bodo Lehmann, Alexandra Mauerberger,Peter Merschel, Mike Reich, Joachim Reitner, Christiane Stephan-Scherb, Ludwig Stroink, Michael Weber, Gerhard Wörner

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur MV und der Stimmberechtigung

T. Fahry-Seelig hatte am 15. Okt. 2020per E-Mail zu der Mitgliederversammlung eingeladen. Die Paläontologische Gesellschaft hat als persönliches Mitglied Nicola Heckeberg (MfN Berlin) neu benannt. Alexander Rudloff (DGG) ist ab 11:48 Uhr zugeschaltet. Damit entfallen auf die PalGes vier Stimmen (1 persönlich + 3 Stimmen für die Gesellschaft), auf die anderen Gesellschaften je sechs Stimmen (1 persönlich + 5 Stimmen für die Gesellschaft). Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Anmerkung: Nach §12 (3) der Satzung sind Stimmenthaltungen als Nein-Stimmen zu zählen und dementsprechend zu protokollieren.

TOP 2: Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin der Mitgliederversammlung

Klaus-D. Grevel wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. Nov. 2019 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Jahresbericht des Vorstandes; Aussprache

J. Behrmann gibt ergänzende Erläuterungen zum Bericht des Vorstandes, der mit der Einladung versandt worden ist (*s. DVGeo-MV-2020-Vorstandsbericht.pdf*):

- **Veranstaltungen**
  - „Endlagerung“: Symposium „Endlagerung hochradioaktiver Abfälle – Europäische Strategien und Erfahrungen“
  - „ Klima und Energie“:Parlamentarischer Abend, Science BBQ
- **Kooperationen**
  - Fachverbände der Naturwissenschaften und der Mathematik
  - Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultätentag MNFT
  - Global Talent Mentoring
  - EGU: “Declaration of the Significance of Geoscience Expertise to Meet Global Societal Challenges”
- **Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit**
- **Weitere Aktivitäten**
  - Umfrage zum Thema „Studium und Lehre in der Corona Krise“
  - Unterstützung der Diskussion „Zukunft des wissenschaftlichen Publizierens“
  - Verbleib der DVGeo Geschäftsstelle im MfN
  - Bildung der AG GeoNachwuchs im DVGeo

Auf Nachfrage von I. Alt berichtet T. Fahry-Seelig über die Ergebnisse der zu Beginn der Corona-Pandemie gestellten Umfrage„Studium und Lehre in der Corona Krise“, ob und ggf. in welchem Umfang digitale Lehre auch in den Geowissenschaftenmöglich ist. Die Auswertung ist auf der Homepage des DVGeo sowie in GMIT 80 nachzulesen.Bei praxisorientiertenFächern wie den Geowissenschaftenkann in der aktuellenSituation der theoretischeTeil größtenteils digital unterrichtetwerden, für die praktischen Anteile sind Präsenzveranstaltungen in Labor und Gelände unverzichtbar und müssen daher zueinem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

M. Scheck-Wenderoth teilt mit, dass sie im März 2020 als Expertin in das Nationale Begleitgremium (NBG) berufen wurde.

TOP 6: Finanzbericht; Kassenprüfbericht; Aussprache

G. Röhling stellt den Jahresabschluss 2019 und den aktuellen Kassenstand vor:

Einnahmen 2019:

	Mitglieder	Beitrag 2019
DGGV	3084	30.840,00 €
DMG	1534	15.340,00 €
DGG	1181	11.810,00 €
PalGes	802	8.020,00 €
		66.010,00 €

Den Einnahmen i.H.v. 66.010,00 € stehen Ausgaben i.H.v. 27.563,73 € gegenüber. Hieraus resultiert ein Überschuss i.H.v. 38.446,27 €. Der Kontostand zum Jahresende 2019 betrug 108.036,70 €.

Einnahmen 2020:

	Mitglieder	Beitrag 2019
DGGV	2785	27.850,00 €
DMG	1505	15.050,00 €
DGG	1192	11.920,00 €
PalGes	783	7.830,00 €
		62.650,00 €

Den Einnahmen i.H.v. 62.650,00 € stehen Ausgaben i.H.v. 32.406,96 € gegenüber (Stand 13.10.2020). Der Kontostand am 13.10.2020 betrug 138.279,74 €.
G. Franz berichtet von der Kassenprüfung: Der Jahresabschluss 2019 wurde am 26.10.2020 in den Räumen der DGGV-Geschäftsstelle in Berlin von ihmund A. Rudloff geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 7: G. Franz stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird bei einer Enthaltung(Nein-Stimme) angenommen.

TOP 8: Wahlen von Vorstand und Beirat

Die (geheime) Wahl des Vorstands für die Amtsperiode 2021-2022 wird im Nachgang der Sitzung per Briefwahl abgewickelt. Alexander Rudloff wird einstimmig als Wahlleiter berufen, Tamara Fahry-Seelig fungiert als Wahlhelferin. Die heute Stimmberechtigten erhalten die Wahlunterlagen zugesandt. Die folgenden Kandidat*innen stehen zur Wahl, in Klammern die vorschlagende Gesellschaft:
Kandidaten für das Präsidium (4 Stimmen)
Dr. Christian Bücker (DGG)
Dr. Jürgen Grötsch (DGGV)
Prof. Dr. Friedhelm von Blanckenburg (DMG)
Prof. Dr. Alexander Nützel (PalGes)
Zusätzlich zu dem Präsidium besteht der Vorstand aus dem/der Schriftführer/in und dem/der Schatzmeister/in.
Kandidatinnen für das Amt der Schriftführerin (1 Stimme)
Alexandra Mauerberger (DGG)
Prof. Dr. Christiane Stephan-Scherb (DMG)
Kandidat für das Amt des Schatzmeisters (1 Stimme)
Dr. Heinz-Gerd Röhling (DGGV)
Die Kandidat*innen stellen sich kurz vor. Am 18.12. um 15:00 Uhr findet online eine außerordentliche Mitgliederversammlung zur Bestätigung des Wahlergebnisses statt. Im Rahmen dieser Versammlung wählt der Vorstand aus seiner Mitte den Präsidenten.
Für den Beiratliegen von jeder Gesellschaft 2 Wahlvorschläge vor. Timm John, der ursprünglich von der DMG als weiterer Kandidat für den Beirat nominiert worden war, hat seine Kandidatur zurückgezogen. Im Block wurden bei 5 Enthaltungen (5 Nein-Stimmen) Prof. Dr. Hans Keppler (DMG), PD Dr. Klaus-Dieter Grevel (DMG), Prof. Dr. Jan Behrmann (DGGV), Prof. Dr. Magdalena Scheck-Wenderoth (DGGV), Prof. Dr. Michael Weber (DGG), Prof. Dr. Bodo Lehmann (DGG), Prof. Dr. Hans Kerp (PalGes) und Prof. Dr. Bettina Reichenbacher (PalGes) in den Beirat gewählt (in Klammern die vorschlagende Gesellschaft).Alle Gewählten haben ihr Amt angenommen.

TOP 9: Vorstellung und Diskussion zukünftiger Aktivitäten des DVGeo

J. Behrmann und T. Fahry-Seelig stellen die Planung für die nächsten Monate vor:

- **Endlager für radioaktiven Abfall**

Hier planen wir, die gute und erfolgreiche Arbeit weiter fortzuführen. Diese Thematik wird die Geowissenschaften und die gesamte Gesellschaft noch lange beschäftigen.

- **Klima (und Energie)**

Dieses Thema ist neu und wichtig für alle Trägergesellschaften des DVGeo (Stichpunkt Entwicklung der Erde und des Lebens) und integriert uns in die Aktivitäten der gesamten anderen Naturwissenschaften.

- **Untergrundspeicher**

Regenerative Energie muss zwischengespeichert werden, hierfür braucht es großvolumige Poren- und Kavernenspeicher. Aber auch über neue Optionen muss diskutiert werden (große Untergrund-Polymerbatterien, Wärme- und Kältespeicher, etc.).

- **Trinkwasser**

Ein immer knapper und teurer werdendes Gut, vital für die Entwicklung der Zivilisationen.

- **Daten**

Stichworte: Open Data, Geologiedatengesetz, Arbeit mit dem Nationalen Begleitgremium, Fossilienzugänglichkeit

- **Geowissenschaften und Gesellschaft.**

Wir müssen die Geowissenschaften noch besser in Gesellschaft und Politik verankern. Dafür müssen wir offensiver auftreten und dafür stehen, was wir als Geowissenschaftler können und wo wir gefragt sein müssen - auch bei den kontroversen und eher unattraktiven Themen (Endlager, Fracking, etc.).

- **Zukunft des Wissenschaftlichen Publizierens.**

Zu o.g. Punkten findet eine rege Diskussion statt.

H. Kerp berichtet von der erfolgten Einstufung von Fossilien als Kulturgut und den sich hieraus ergebenden Problemen.

T. John berichtet über geplante Aktivitäten des DVGeo im Bereich „Klima (und Energie)“: Mit einer Podiumsdiskussion (u.a. mit einer Aktivistin der Fridaysforfuture Bewegung) sollen die jungen Menschen angesprochen werden, weiter geplant ist ein parlamentarischer Abend gemeinsam mit den Math.-Nat. Gesellschaften.

G. Franz schlägt vor, das Thema Energie zu einem eigenen Unterpunkt zu machen und hier z.B. das Thema Untergrundspeicher zuzuordnen.

G. Wörner merkt an, dass man bei der Vielzahl der Themen priorisieren müsse.

M. Meschede spricht sich für die Aufnahme weiterer Gesellschaften in den DVGeo aus und nennt hier die Deutsche Gesellschaft für Polarforschung (DGP) und die Deutsche Quartärvereinigung (Deuqua).

T. Fahry-Seelig berichtet, dass zum Punkt „Zukunft des wissenschaftlichen Publizierens“ eine Veranstaltung mit dem Fachinformationsdienst Geowissenschaften (FID Geo) geplant ist.

Zusammenfassend sind alle einig, dass o.g. Punkte vom neuen Vorstand bearbeitet und auf der Vorstands- und Beiratssitzung im Frühjahr 2021 erneut diskutiert werden sollen.

TOP 10: Verabschiedung des Haushaltsplans 2021

G. Röhling stellt den Haushaltsplanentwurf für 2021 vor (*s.*

Haushaltsplanentwurf2021.pdf). Der Entwurf wird bei einer Enthaltung (Nein-Stimme) angenommen.

TOP 11: Beschlussfassung über Anträge, u.a. auf Satzungsänderung

Der Vorstand stellt den Antrag auf Anpassung der Satzung in § 2 (Vereinszweck) und § 14 (Auflösung), die vom Finanzamt gefordert worden ist.

Bisherige Fassung:

§ 2 Vereinszweck

(1) Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

(2) Zweck des Verbandes ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Geowissenschaften.

(3) Der Verband stellt sich insbesondere folgende Koordinationsaufgaben:

- Förderung der fachlichen Zusammenarbeit und Forschung;
- Diskussion und Definition geowissenschaftlicher Zukunftsthemen;
- Vertretung der fachwissenschaftlichen, wissenschaftsorganisatorischen und institutionellen Interessen der Geowissenschaften und ihrer Einzeldisziplinen gegenüber der Öffentlichkeit und staatlichen Stellen;
- aktive Mitwirkung in öffentlichen Gremien und Institutionen bei der Förderung der geowissenschaftlichen Forschung und Anwendung;
- Initiierung und Begleitung koordinierter geowissenschaftlicher Forschungsprogramme;
- Förderung der Zusammenarbeit mit anderen nationalen sowie internationalen Fachgesellschaften und Verbänden, die die Belange der Geowissenschaften oder angrenzender Wissenschaften vertreten, und Begründung von Mitgliedschaften an solchen Institutionen;
- Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen;
- Mitgestaltung und Förderung der geowissenschaftlichen Ausbildung an Schulen und Hochschulen;
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

(4) Der Verband ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 14 Auflösung

(1) Eine Auflösung des Verbandes kann nur von einer eigens dafür einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden.

(2) Sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind der/die Präsident/in und der/die Schatzmeister/in gemeinsam vertretungsberechtigte Liquidator/innen.

(3) Das bei Auflösung vorhandene Verbandsvermögen fällt nach dem Abzug aller Verbindlichkeiten an die Alexander von Humboldt-Stiftung, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zur Förderung von Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten der Geowissenschaften zu verwenden hat. Die Mitgliederversammlung kann stattdessen beschließen, das Vermögen anteilig an die korporativen Vollmitglieder des Verbandes mit derselben Verwendungsauflage zu geben. Die Auskehrung des Liquidationsüberschusses setzt in jedem Fall die vorherige Zustimmung der zuständigen Finanzbehörde voraus.

(4) Ziff. (2) und (3) gelten entsprechend für den Fall, dass der Verein aus einem anderen Grund aufgelöst wird oder seine Rechtsfähigkeit verliert.

Neue Fassung:

§ 2 Vereinszweck

(1) Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

(2) Zweck des Verbandes ist die Förderung von Wissenschaft, Bildung und Forschung auf dem Gebiet der Geowissenschaften.

(3) Der Verband stellt sich insbesondere folgende Koordinationsaufgaben:

- Förderung der fachlichen Zusammenarbeit zwischen den geowissenschaftlichen Fachgesellschaften, der Öffentlichkeit und der Politik. Hierzu werden u. a. geowissenschaftliche Fachveranstaltungen (im Internet und bspw. in Museen) organisiert und durchgeführt;
- Förderung der Bildung auf dem Gebiet der Geo- und Umweltwissenschaften, bspw. durch die Durchführung von Onlineseminaren und Fachveranstaltungen, z.B. in Museen, sowohl für das Fachpublikum, als auch für die interessierte Öffentlichkeit sowie durch entsprechende Publikationen/ Broschüren;
- Diskussion und Definition geowissenschaftlicher Zukunftsthemen;
- Vertretung der fachwissenschaftlichen, wissenschaftsorganisatorischen und institutionellen Interessen der Geowissenschaften und ihrer Einzeldisziplinen gegenüber der Öffentlichkeit und staatlichen Stellen;
- aktive Mitwirkung in öffentlichen Gremien und Institutionen bei der Förderung der geowissenschaftlichen Forschung und Anwendung;
- Initiierung und Begleitung koordinierter geowissenschaftlicher Forschungsprogramme;
- Zusammenarbeit mit anderen nationalen sowie internationalen Fachgesellschaften und Verbänden, die die Belange der Geowissenschaften oder angrenzender Wissenschaften vertreten, und Begründung von Mitgliedschaften an solchen Institutionen;
- Mitgestaltung und Förderung der geowissenschaftlichen Ausbildung an Schulen und Hochschulen;(bspw. durch die Mitarbeit in Hochschulgremien, naturwissenschaftlich-fächerübergreifende Zusammenarbeit, u.a. zur Verbesserung der Ausbildung);
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, bspw. durch die Durchführung von Seminaren.

(4) Wenn der Verband selbst forschend tätig wird, werden die gewonnenen Forschungsergebnissezeitnah in Publikationen des Verbandes oder in den Publikationsreihen der korporativen Vollmitgliederveröffentlicht.

(5) Der Verband ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 14 Auflösung

(1) Eine Auflösung des Verbandes kann nur von einer eigens dafür einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden.

(2) Sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind der/die Präsident/in und der/die Schatzmeister/in gemeinsam vertretungsberechtigte Liquidator/innen.

(3) Das bei Auflösung vorhandene Verbandsvermögen fällt nach dem Abzug aller Verbindlichkeiten anteilig entsprechendder Stimmenverteilung gemäß § 4 Abs. 3 dieser Satzungan die Deutsche Geophysikalische Gesellschaft e.V., die Deutsche Geologische Gesellschaft– Geologische Vereinigung e.V., die Deutsche

Mineralogische Gesellschaft e.V. und die PaläontologischeGesellschaft e.V., die es jeweils unmittelbar und ausschließlich für steuerbegünstigte Zwecke zu verwenden haben.

(4) Ziff. (2) und (3) gelten entsprechend für den Fall, dass der Verein aus einem anderen Grund aufgelöst wird oder seine Rechtsfähigkeit verliert.

O.g. Satzungsanpassung wird einstimmig beschlossen.

Weitere Anträge liegen nicht vor.

TOP 12: Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch und der Suche nach Synergien hat T. Fahry-Seelig eine **Geo-Nachwuchs-Gruppe** im DVGeo initiiert.Nach dem ersten erfolgreichenOnline-Treffen im August hat ein weiteres Treffen, ebenfalls online,am 6. November stattgefunden.Ein Ergebnis dieses Treffens ist die Etablierung einer formalen Arbeitsgruppe im DVGeo, in die jede Trägergesellschaft zweiMitglieder entsenden soll.T. Fahry-Seelig hat die Vorstände der DVGeo-Trägergesellschaften angeschrieben und um Nennung dieser Personen gebeten. Weiterhin berichtet T. Fahry-Seelig über die Online-Vortrags-Reihe **GeoInsights**, die am 5. November erfolgreich gestartet ist. Mit der kostenfreien Reihe wollen der DVGeo und seine 4 Trägergesellschaften DGG, DGGV, DMG und PalGes Studierenden, Berufseinsteigern und YoungProfessionals Einblicke in Mineralogie, Geophysik, Geologie und Paläontologie geben– jede Woche mit einem anderen Schwerpunkt. Die DMG hat auf Antrag einiger junger Mitglieder eine Projektgruppe„GetStarted“eingerichtet.Auch die anderen Trägergesellschaften des DVGeo sind mittlerweile bei dem Thema „GeoNachwuchs“ aktiv.

Die Vertreter*innen des Geowissenschaftlichen Studentischen Erfahrungs- und Interessensnetzwerks (GeStEIN e.V.) waren bei der Mitgliederversammlung 2019 gebeten worden, Kooperationsmöglichkeiten mit dem DVGeo und seinen Träger-gesellschaften zu klären sowie einen Nachweis über die zur Verfügung gestellten Finanzmittel zu erbringen. F. Kerschhofer kommt diesem Wunsch nach (*s. GeStEINund DVGeo.pdf*).

F. v. Blanckenburg spricht seine Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

TOP 13: Verschiedenes, u.a. Termine

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 13:40 Uhr

Protokoll: Vorsitz:

Klaus-Dieter Grevel

Anlagen:

DVGeo-MV-2020-Teilnahme.pdf
DVGeo-MV-2020-Vorstandsbericht.pdf
Haushaltsplanentwurf2021.pdf
GeStEIN und DVGeo.pdf